

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Thomas-Sönke Kluth (FDP) vom 18.02.13

und Antwort des Senats

Betr.: Stand der Hafeninfrastrukturmaßnahmen „Südliche Hafenerschließung – Neue Bahnbrücke Kattwyk“

In den Sitzungen des Ausschusses Öffentliche Unternehmen am 3. November 2011 und am 1. November 2012 hat die Hamburg Port Authority (HPA) über den Stand und die Planung des Projektes „Südliche Hafenerschließung – Neue Bahnbrücke Kattwyk“ berichtet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Wann sollten die Baumaßnahmen für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 beginnen?*
2. *Welche Dauer der Bauzeit war für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 vorgesehen?*
3. *Welcher Fertigstellungstermin war für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 vorgesehen?*

Die Baumaßnahmen sollten in diesem Jahr beginnen und Ende 2017 abgeschlossen sein.

4. *Welche Baukosten waren für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 geplant?*

Die Kosten für das Projekt Neue Bahnbrücke Kattwyk wurden zu diesem Zeitpunkt gemäß HPA-Wirtschaftsplan 2011 auf 137 Millionen Euro geschätzt. Zu den in der Ausschusssitzung genannten Kosten von 135,3 Millionen Euro ist noch der EU-finanzierte Anteil von 1,7 Millionen Euro hinzuzurechnen.

5. *Wann ist mit den Baumaßnahmen für das Projekt begonnen worden beziehungsweise welcher Baubeginn ist mit Stand von heute vorgesehen?*

Es steht derzeit noch kein konkreter Zeitpunkt fest. Im Übrigen siehe Antwort zu 6. b.

6. *Welche konkreten Veränderungen oder Anpassungen bezüglich des Projektes hat es seit dem 3. November 2011 gegeben?*
 - a. *Gab es Änderungen bezüglich der Gesamtkosten?*

Wenn ja, warum und in welcher Höhe? Von welchen Gesamtkosten geht der Senat nach heutigem Stand aus?

Die Projektkosten werden aktuell auf 205 Millionen Euro geschätzt. Die Änderung ergibt sich aus der Berücksichtigung von Risikobudgets für die Kampfmittelsondierung und die Entsorgung von Altlasten sowie die nunmehr in den Projektkosten zu berücksichtigende Inflation.

b. Gab es Veränderungen bezüglich des Zeitplans?

Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen? Von welcher Bauzeit und von welchem Fertigstellungstermin geht der Senat nach heutigem Stand aus?

Ob und wie sich der Zeitplan verändert, ist derzeit noch nicht absehbar.

Die Bauzeit wird nach wie vor voraussichtlich vier Jahre betragen.

c. Gab es Veränderungen bei der Bauplanung?

Wenn ja, welche und wer hat diese Veränderungen oder Anpassungen aus welchem konkreten Grund verursacht beziehungsweise veranlasst?

Nein, es gibt keine Änderungen in der Bauplanung.